

Buchhandlungsgehülfeu - Verein

[3238.] in Leipzig. Der Verein feiert sein diesjähriges Stiftungsfest durch ein Abendessen im Schützenhause

Sonnabend den 2. März,

und bitten wir die Mitglieder um zahlreiche Betheiligung. Freunde und Gönner des Vereins sind als Gäste willkommen.

Leipzig, den 23. Februar 1861.

Der Vorstand des Buchhandlungsgehülfeu - Vereins.

[3239.] Hinweisend auf unsere am 1. ds. versandte Remittenden - Factur, machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß wir von untenstehenden, auf unserer Factur in der Disponenden-Colonne vorgestrichenen Artikeln nichts disponiren lassen können und unberechtigt disponirtes ohne weiteres streichen werden:

Halm, Etymologie. II. Curs.

— Syntar. II. Curs.

— griechisches Lesebuch.

Silbernagel, Eidesentbindung.

Ufhold, Poetik.

— Grundriß der allg. Geschichte.

München, im Februar 1861.

Jos. Lindauer'sche Buchh.

Herrn Fr. Curich & Sohn in Linz.

[3240.] Seit beinahe zwei Jahren haben Sie meine wiederholten Aufforderungen, Ihr Conto zu ordnen, gänzlich unbeachtet gelassen und meine erneuerten Erinnerungen mit beharrlichem Stillschweigen übergangen. Ich konnte bei Ihnen bereits seit Ostermesse 1858 nicht mehr abschließen, weil Sie von da ab bis heute an mich weder remittirt, noch Verzeichnisse etwaiger Disponenden eingesandt. Was Sie zu diesem ordnungswidrigen Verfahren grade gegen mich bewogen, weiß ich nicht, und ist dasselbe um so weniger zu entschuldigen, da mir sehr wohl bekannt, daß andere Verlagshandlungen noch in vorjähriger Ostermesse von Ihnen Remittenden erhalten haben. Mein letztes — directes — Schreiben vom 28. vor. Mon. haben Sie ohne weiteres uneröffnet zurückgewiesen, und sehe ich mich deshalb mit Recht veranlaßt, Sie hiermit öffentlich aufzufordern, was Sie von den seit 1858 Ihnen in Commission gelieferten Artikeln meines Verlages noch unverkauft auf Lager haben, sofort an mich zu remittiren! — Breslau, den 18. Februar 1861.

Eduard Trewendt.

[3241.] Zu Inseraten von Werken der pädagogischen Literatur empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Pädagogische Archiv.

Centralorgan für Erziehung und Unterricht in Gymnasien, Realschulen und höheren Bürgerschulen, herausgegeben von

W. Langbein,

Professor an der Friedrich-Wilhelms-Schule zu Stettin.

Jährlich 10 Hefte.

Ich berechne die Petitzeile mit 2 Sx und stelle den Betrag in Jahresrechnung. Stettin. Müller'sche Buchhandlung (Th. v. d. Rahmer).

[3242.] Zu Insertionen empfehle ich die Preussische Medicinal-Zeitung.

Auflage 1000. Zeile 2 Sx.

Obige Zeitung, das amtliche Organ des Preussischen Ministeriums für Medicinal-Angelegenheiten, gelangt nicht nur in die Hände vieler praktischer Aerzte, sondern wird von den Medicinal-Collegien, Verwaltungs-Behörden etc. allseitig gehalten.

Berlin. Th. Chr. Fr. Enslin.

[3243.] Wiederholt verbitten wir uns alle unverlangte Zusendungen, mit Ausschluß der bisher bezogenen Fortsetzungen, die ohne Notiznahme hier liegen bleiben; sowie aller Befehle an Privatpersonen, zu deren Verpackung nicht vorher unsere Genehmigung eingeholt worden, und bleiben alle darauf bezüglichen Reclamationen ohne Erwiderung, da wir durchaus keine Zeit zu unnützen Schreibereien haben.

Leipzig u. Detmold, den 20. Februar 1861.

Weyer'sche Hofbuchh.

Local-Vermiethung.

[3244.] Ein größeres Parterre in der Königsstraße ist als Geschäftslocal von Michaelis d. J. ab, entweder im Ganzen oder in zwei Abtheilungen getrennt, zu vermietzen. Nähere Auskunft ertheilen Boigt & Günther in Leipzig, Königsstraße Nr. 4.

[3245.] Zu vermietzen ist von Ostern an in dem geräumigen und hellen Hofe des Hauses Nr. 6. Dresdner Straße, eine Localität im ersten Stock, welche sich für ein mäßiges Verlagsgeschäft eignet. Näheres auf dem Comtoir von Bernhard Tauchniz.

Börse in Leipzig, am 22. Februar 1861.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and coins (Kronen, Zpfd., Augustd'or, Pr. Friedrichsd'or, etc.) with their respective values.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sx und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.): 1) Anhalt-Dessau, Landesbank, 2) Gera, Bank, 3) Gotha, Privatbank, 4) Lübeck, Privatbank, 5) Weimar, Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing various book titles and authors, such as 'Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels', 'Das fünfzigjährige Jubiläum der B. G. Teubner'schen Officin', and numerous individual book entries.

